Judo – Rundschau 2018

Dezember 2018

Judo
TV Hochdorf

Turnverein Hochdorf Abteilung Judo
Im Judojahr 2018 gab es in Hochdorf so manche Höhepunkte ! Zum Einen konnten wir Reinhold Weber zur bestandenen Danprüfung gratulieren – er ist nach Karin Gukelberger, Thomas Melzer und Andreas Fischer der vierte Judoka mit Schwarzem Gürtel in der Abteilung. Reinhold und Andreas haben das Judo von Anfang an in Hochdorf erlernt und sich durch 9 Judoprüfungen „hoch gearbeitet“.
Ein weiterer Höhepunkt war in diesem Herbst das Jubiläum unserer Judo-Gruppe für Menschen mit Handicap. Eine erfolgreiche Kooperation mit der Lebenshilfe in Esslingen seit 10 Jahren ! Auch die Esslinger Zeitung hat in einem großen Artikel darüber berichtet.

Gürtelprüfungen 2018

Folgende 14 Judoka haben in diesem Jahr erfolgreich ihre Gürtelfarbe gewechselt:

8. Kyu: weiß-gelb
Saja Bettinger, Ben Kube, Joaquin Kübler, Jakub Michael, Silas Mittmann, Simon Wilke

7. Kyu: gelb
Cora Maßen, Lara Unterberger

6. Kyu: gelb-orange
Mara Niebauer

5.Kyu: orange
Jeremie Heinisch, Sven Lais

3. Kyu: grün
Marquardt Michael

1. Kyu: braun
Tobias Schwarz

1. Dan: schwarz
Reinhold Weber

Schwarzer Gürtel für Reinhold Weber

Es war ein weiter Weg mit vielen Hindernissen und Rückschlägen – nun ist es aber geschafft ! Reinhold Weber trägt seit September den Schwarzen Gürtel im Judo.
Vor über 10 Jahren begann Reinhold Weber sich für den ersten Meistergrad im Judo vorzubereiten. Eine Woche vor seiner Prüfung erlitt er einen Schlaganfall, der ihn jäh aus dem Alltag riss. Trotz Einschränkungen besuchte er nach langer Rehazeit sehr bald wieder das regelmäßige Judotraining und verlor sein Ziel „den Schwarzen Gürtel“ nie aus den Augen. Mit Ehrgeiz und Durchhaltevermögen ließ er sich auch durch Rückschläge und Hindernisse nicht beirren.
Nach längeren Verhandlungen mit dem Württembergischen Judoverband wurde es erstmals auch in Württemberg möglich, das komplexe Prüfungsprogramm auf drei Einzelprüfungen zu verteilen, um auch Menschen mit Handicap das Erreichen des Meistergrads zu ermöglichen. Im Jahr 2016 bestand Reinhold Weber seine „Kata“, das Pflichtprogramm von 30 Würfen, mit Bravour.

Judo – Rundschau 2018

Dezember 2018

2017 legte er erfolgreich die zweite Prüfung der „Bodentechniken“ ab. Nun, beim Endspurt in Ludwigsburg, waren nochmals die Wurftechniken und seine Spezialtechnik gefragt, die er vor einer dreiköpfigen Prüfungskommission präsentierte.
Und dann war das große Ziel erreicht:
Die Vertreter des Württembergischen Judoverbands überreichten ihm mit lobenden Worten seine Urkunde zum 1. Dan.
Reinhold Weber, seine Judopartner und Trainer Thomas Melzer und Karin Gukelberger hatten sich über Jahre auf dieses Ereignis vorbereitet und dafür viel Trainingszeit investiert. Letztendlich haben sich die Mühen und Strapazen gelohnt !
Der neue schwarze Gürtel war schnell umgebunden. Und in Ludwigsburg feierten die heimischen Fans und Prüfer noch in fröhlicher Runde den Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch, Reinhold !

10 Jahre Kooperation TV Hochdorf und Lebenshilfe Esslingen

Im Oktober 2008 wurde der Grundstein gelegt, damit Menschen mit Handicap im TVH Judo trainieren können. Auf Initiative von Karin Gukelberger und Ute Frey entstand in Kooperation mit der Lebenshilfe Esslingen und dem TV Hochdorf die „Freizeitgruppe Judo“ . Die beiden ehemaligen Lehrerinnen der Rohräckerschule in Esslingen wollten eine schulinterne Judo AG ausbauen, um den Schülerinnen und Schülern sowie Ehemaligen ein weiteres Judo-Sportangebot im Verein zu ermöglichen. Seit 10 Jahren trainieren nun sechs bis zehn Judoka im Alter von 13 bis 45 Jahren jeden Dienstag miteinander. Das Sportangebot ist vielfältig: Aufwärmen mit Musik, Kräftigungsübungen und Sportspiele stehen auf dem Programm. Und natürlich auch das ganze Spektrum der Judotechniken: Übungen zum sicheren Fallen, Würfe und Haltegriffe am Boden, Judokämpfe und Entspannung.
Wenn sich die Gelegenheit bietet, nehmen die Judoka an geeigneten Turnieren teil z.B. bei den Special Olympics oder Freundschaftskämpfen. Jedes Jahr wird für das Deutsche Judosportabzeichen trainiert und für die Gürtelprüfungen im Judo. Vor den Sommerferien ist das gemeinsame Eisessen beliebt oder im Dezember die gemütliche Adventsrunde. Geburtstagskinder werden mit einem Lied beglückwünscht.

Die Freizeitgruppe beteiligt sich auch immer wieder an Veranstaltungen der Judoabteilung

und des Turnvereins u.a. bei Jubiläen und Feiern. Im September wurde die Gruppe beim Informationstag „Barrieren überwinden“ vom applaudierenden Publikum mit viel Beifall belohnt.

Herzlichen Glückwunsch an die Lebenshilfe Freizeitgruppe Judo und weiterhin viel Spaß und Erfolg!

Judo-Sportabzeichen

Wie wird man fit ?
Natürlich mit Judo !
Die Verbesserung und Erhaltung der persönlichen Fitness ist das Hauptmotiv vieler Judoka, ob BreitensportlerInnen oder WettkämpferInnen.
Das Judo-Sportabzeichen ist Fitness-Programm und Fitness-Check in einem. Es ist das offizielle Leistungsabzeichen des Deutschen Judo-Bundes. Die erforderlichen Leistungen beim Fitness-Check sind in den Bereichen Judo-Fitness, Kraftausdauer, Beweglichkeit/Gewandtheit und Judo-Kreativität zu erbringen. An der Sportabzeichenabnahme können Judoka ab 12 Jahren teilnehmen.
2018 haben die ersten sieben Sportlerinnen und Sportler das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt. Die Erwachsenengruppe folgt im neuen Jahr. Ab der vierten Teilnahme kann das Sportabzeichen in Silber erworben werden.

Sportabzeichen in Silber
Das haben in diesem Jahr erstmalig geschafft: Markus Kilpper, Sven Lais, Markus Mayer, Sarina Merger, Melanie Waibel, Simon Wilke.

Sportabzeichen in Bronze
Damien Dunker, Simon Wilke

Trainingsgruppen

Momentan gibt es in der Judo-Abteilung vier Trainingsgruppen. Am Dienstag trainiert die Freizeitgruppe der Lebenshilfe, am Mittwoch je eine Kinder-, eine Jugend- und eine Erwachsenengruppe.

Im Jahr 2019 ist dann ein zusätzlicher Anfängerkurs für Neueinsteiger geplant.

Judo – Rundschau 2018

Dezember 2018

Judo
TV Hochdorf

3-fach Sieg beim traditionellen Nikolausturnier in Göppingen

Hochdorf / Göppingen.
Das traditionelle Nikolausturnier fand dieses Jahr am 08.12.2018 in Göppingen in der Freihofturnhalle statt. Der Einladung des Gastgebers Frisch Auf Göppingen Abt. JUDO folgte nicht nur die bereits erprobte Gelb-Weiß-Gürtlerin Cora Maßen, sondern auch die beiden Newcomer mit weißem Gürtel Joaquin Kübler und Silas Mittmann. Wie vom Veranstalter gewünscht, trafen die drei Judo-Kinder, begleitet von jeweils einem Elternteil, pünktlich um 10:00 Uhr an der Sporthalle ein, da die Wettkämpfe um 11:00 Uhr beginnen sollten. Die Halle war vorbereitet und es hätte eigentlich losgehen können, doch sorgte ein Computerproblem für eine rund 45minütige Verspätung. Nach dieser Zwangspause gab es für die 140 Teilnehmer (weiteste Anreise war Herrenberg!) ein gemeinsames Aufwärmtraining gefolgt von einer Einweisung in die für das Turnier individualisierten Regeln.
Danach ging es dann auch endlich los. Gekämpft wurde auf 4 Matten, davon eine etwas kleinere Sumomatte, auf der sich alle Weißgürtler messen durften. Die Kämpferinnen und Kämpfer waren nach Alters- und Gewichtsklassen eingeteilt, damit die Kampfpaarungen körperlich möglichst ausgeglichen waren.
Leider hingen die sonst üblichen Kampflisten nicht aus und es kam öfters die Frage auf ‚Wann bin ich dran?', was letztendlich ebenso zu einer gewissen Unruhe führte wie der Umstand, dass die Kampfrichter an der Sumomatte in Ermangelung einer Lautsprecheranlage nur schwer zu verstehen waren.
Das Reglement war so festgelegt, dass jeder in seiner Gruppe einmal gegen jeden zu kämpfen hatte und wer dabei als Erster fünf Punkte in einem Kampf erreichte, entschied diesen Kampf für sich. Joaquin hatte es da leicht: Er hatte nur einen Gegner, den er erfolgreich bezwingen konnte. Silas hingegen musste drei Kämpfe absolvieren, von denen er zwei für sich entscheiden konnte. Sehr unglücklich traf es Cora:
Wie sich nach langem Warten und erst auf Nachfrage herausstellte, war sie gar nicht im Kampfregister eingetragen. Sie sollte sich dann als Gelb-Weiß-Gürtlerin mit einer Weiß-Gürtlerin entgegen Ihrer Qualifikation auf der Sumomatte messen. Ihre Gegnerin war aber nicht auffindbar und so wurde sie korrekterweise kampflos Siegerin in ihrer Gruppe. Frustriert darüber, weil sie sich den Sieg so gerne erkämpft hätte, blieb ihr somit nur übrig, ihr Können in einem gruppenübergreifenden Freundschaftskampf unter Beweis zu stellen.
Nach dem Ende der Kämpfe stand dann gegen 15:45 Uhr die Siegerehrung an. Die Freude bei den drei TVHlern war groß, denn das fleißige Training wurde belohnt: Cora und Joaquin konnten eine Goldmedaille und Silas konnte eine Silbermedaille mit nach Hause nehmen. Zusätzlich gab es noch eine Urkunde und einen Schokoweihnachtsmann.
Mit den Trophäen und jeder Menge neuer Erfahrungen im Gepäck wurde dann die Heimreise angetreten. Von den berichteten Pannen mal abgesehen, war es alles in allem eine gute Veranstaltung. Man darf gespannt auf das nächste Turnier sein.

Und die Erfolgsstory der drei Judokas setzte sich bereits am Mittwoch 19.12. fort: An diesem Tag legten Sie erfolgreich ihre Prüfungen zur nächsten Gürtelklasse ab.

Judo – Rundschau 2018

Dezember 2018

TV Hochdorf Abteilung Judo		
Abteilungsleiter	Thomas Melzer	Tel. 07153 / 55378 judo@tvhochdorf.de
Stellvertr, Abteilungsleiterin	Karin Gukelberger	Tel. 07153 / 53957 judo@tvhochdorf.de
Finanzreferent	Sandro Nasti	
Pressereferentin	Karin Gukelberger	
Trainerinnen und Trainer / Trainerassistenten	Thomas Melzer Karin Gukelberger Stefan Grund Ute Frey Reinhold Weber Andreas Fischer Tina Etzel Fabian Richter Tobias Unger	.
Judo-Rundschau	Karin Gukelberger	

Wir wünschen allen Judoka und ihren Familien frohe Weihnachten

und ein gesundes, fröhliches und friedliches Jahr 2019 !